

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 76 (2014)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Passion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein Hürlimann D-70 SSP von 1960 beim Pflügen und Eggen sowie Dutzende «Experten» am Internationalen Landmaschinen Oldtimer-Treffens in Effingen. (Bilder: Isidor Bürgi/Dominik Senn)

## Stelldichein von 550 Oldtimer-Landmaschinen

«Weisch no?» war das Motto des 4. Internationalen Landmaschinen Oldtimer-Treffens im Juli in Effingen, an dem sich 550 alte Landmaschinen das Stelldichein gaben.

**Dominik Senn**

Nach 1999, 2004 und 2010 war es die vierte gelungene Auflage des Internationalen Oldtimer-Landmaschinen-Treffens in Effingen AG. Zufrieden war OK-Präsident Fritz Leuppi nicht nur mit seiner Crew, die den Ansturm der rund 8500 Besucherinnen und Besucher bewältigte, sondern auch mit der Beteiligung von rund 480 Oldtimer-Traktoren und etwa 70 Akteuren mit ebenso vielen alten Landmaschinen. Die Internationalität des Anlasses wurde mit der Präsenz zwischen 50 und 60 alter Traktoren aus Deutschland unterstrichen, aber auch mit Oldie-Marken wie Porsche und Fendt oder dem HELA Hermann Lanz D 12 S von 1954 der Motorenwerke Mannheim, der ganze Stolz des Besitzers Peter Hufschmid aus Lupfig.

### Einst 130 Schweizer Traktormarken

Höhepunkte waren die Korsi und Präsentationen ausgewählter Traktoren durch den ehemaligen Maschinenberater an der Liebegg, Gränichen AG, Paul Müri, am Samstag und am Sonntag. Wie Müri ausführte, gab es in der Schweiz mehr als 130 Traktorenmarken, welche praktisch alle verschwunden sind, aber zum Teil noch im täglichen Einsatz stehen, wie

etwa Bühler und Hürlimann. Diese beiden bauten innerhalb von etwa 50 Jahren je etwa 24 000 Traktoren. Bucher brachte es ab 1954 in zehn Jahren auf 5000 Stück. Aktuell gibt es noch eine einzige Schweizer Traktorenmarke, nämlich Rigitrac von Sepp Knüsel in Küsnacht SZ. Rapid (Killwangen AG) baut Einachser, ebenso Aebi

(Burgdorf BE), dazu aber noch Zweiaxsmäher und Transporter. Der Schweizer Name Hürlimann existiert zwar noch, die Traktoren werden jedoch vom Konzern SDF (Same-Deutz-Fahr) in Treviglio bei Mailand produziert.

### «Bewegtes Museum»

2010 war «Bewegtes Museum» das Motto des Treffens, das dieses Mal als Teilmotto wieder aufstand. Es war vor allem die Drehbewegung, die Urständ feierte, beim Seildrehen, beim Schwungrad und bei der Transmission der Gattersäge, bei der Bewegung der Dreschflegel durch die Drescherburschen Estelberg D, bei der Drehvorrichtung des Wanderdrehschlers, bei der Sämaschine von Ruedi Hürbin aus Schupfart, beim Spinnrad und bei Bodenbearbeitungsmaschinen. Aber auch lineare Bewegungen imponierten, wie bei der eine Tonne schweren Bodenverdichtungsmaschine, dem Explosionsstampfer, «Frosch» genannt, bei Holzspaltmaschinen und beim Korben durch Heinz Mangold aus Wegenstetten. Erwartungsgemäss gab es jeweils Grossaufläufe bei der Präsentation von Bodenbearbeitungsmaschinen. Erwin Kalt aus Zuzgen fuhr ein Pferdegespann vor, Godi Kipfer aus Hallwil zeigte die Arbeit mit Pflug und Motoregge und Hansruedi Moor aus Vordemwald diejenige mit der Scheibenegge. Und nebst der Präsentationen ausgewählter Traktoren am Samstag und Sonntag gab es immer wieder Vorführungen alten Handwerks wie Büchsen- und Zinggenmacher sowie einstiger Freizeitaktivitäten, darunter Hornussen, Schwingen, Platzgen und «Geislechöpfe». ■



OK-Präsident Fritz Leuppi aus Effingen beim Korso als Beifahrer auf einem Eckert von 1939; zwischen 1935 und 1948 vor allem aus Ford-Teilen in Leibstadt gebaut.





Lokalmatador Samuel Guggisberg kann sich trotz Getriebebeschadens am John Deere als Sieger seiner Kategorie feiern lassen; der «Rêve Rouge» (der «Rote Traum») bzw. International 1066 von Pierre-Alain Danel hebt ab und erreicht den Full Pull über 100 m. (Bilder: Dominik Senn)

## Tractor Pulling Zimmerwald – ein «Roter Traum» wird wahr

**Ein Wechselbad der Gefühle erlebte am Tractor Pulling in Zimmerwald BE Hauptorganisator und Teilnehmer Samuel Guggisberg: Trotz Getriebebeschadens trug er mit seinem John Deere in seiner 4,5-Tonnen-Sportklasse einen Doppelsieg davon.**

**Dominik Senn**

«Wir sind überwältigt vom Zuschaueraufmarsch von über achttausend Menschen, vom unfallfreien Wettkampf und vom Wetterglück», sagte ein zufriedener Samuel Guggisberg, der zusammen mit Bruder Daniel, ihren beiden Familien und weiteren rund 250 Helferinnen und Helfern das höchstgelegene Tractor Pulling Europas vom 4. bis 6. Juli in Zimmerwald organisiert

hatte. Es zählt für die Schweizer Meisterschaft 2014. Es war die 17. Austragung, die seit Beginn stetig mehr Teilnehmer und Zuschauer verzeichnete. Ihn freut am meisten, dass drei Viertel der Wettbewerbsteilnehmer in den Standardklassen mit eingelösten Traktoren gestartet waren, die sie für die tägliche Arbeit auf Hof und Feld benötigen. «Sie beweisen durch genaue Kenntnisse

ihrer Traktoren, durch geschickte Gewichtsverteilung sowie richtigen Reifen-Luftdruck und gute Gangwahl, dass ihnen ökonomische Fahrweise nicht fremd ist.»

### Doppelsieg des Lokalmatadors

Samuel Guggisbergs Gefühle sind allerdings zwiespältig: Zum organisatorischen Triumph kam sein Doppelsieg in der 4,5-Tonnen-Sportklasse hinzu, am Samstag beim Zimmerwald-Cup und am Sonntag an der Schweizer Meisterschaft, beide Male auf seinem John Deere 4430 Hightech Redneck. Beim zweiten Lauf musste er jedoch vor dem Full Pull abbrechen und den Traktor abschleppen lassen. Die brachiale Gewalt des neu eingesetzten Motors hatte die Getriebe Eingangswelle glatt abgedreht. ■

## Resultate: die ersten drei jeder Klasse in Zimmerwald

2500 kg Sport (L2): 1. Engeli Ernst, Affeltrangen, Deutz 8006; 2. Meier Reto, Kriegstetten, Ford 6600; 3. Lehmann Andreas, Bellach, Zetor Proxima. 2500 kg Sport (L2) CHM So: 1. Meier Reto, Kriegstetten, Ford 6600; 2. Engeli Ernst, Affeltrangen, Deutz 8006; 3. John Roger, Sargans, Fendt Favorit 4s. 3000 kg Standard: 1. Dutly Stefan, Tafers, Fiat 640. 2. Jäggi David, Etziken, Steyr 760 Turbo; 3. Suter Walter, Seewen, Ford GB6600. 3500 kg Sport (L2) CUP Sa: 1. Bachmann Hans, Gondiswil, Ford 8700; 2. Protractor Wüthrich u. Pichler, Gelterkinden, Ford 8100; 3. Bieri Markus, Werthenstein, Ford 7910. 3500 kg Sport (L2) CHM So: 1. Bachmann Hans, Gondiswil, Ford 8700; 2. Bieri Markus, Werthenstein, Ford 7910; 3. Protractor Wüthrich u. Pichler, Gelterkinden, Ford 8100. 3600 kg Supersport (L3) CUP Sa: 1. Ritter Mike, Sargans, NewHolland TVT190; 2. Zürcher Hansueli,

Trubschachen, New Holland TVT; 3. Hermann Mathias, Fläsch, Ford 9000. 3600 kg Supersport (L3) CHM So: 1. Hermann Mathias, Fläsch, Ford 9000; 2. Koehlen Tobias, Moers (Deutschland), Fendt 930; 3. Zürcher Hansueli, Trubschachen, New Holland TVT. 4000 kg Standard: 1. Huwiler Michaela, Attiswil, Hürliemann H-466; 2. Fankhauser Thomas, Kirchdorf, Fiat 850 Turbo; 3. Ebner Andreas, Etziken, Steyr 8080 Turbo. 4500 kg Sport (L2) CUP Sa: 1. Guggisberg Samuel, Zimmerwald, John Deere 4430; 2. Weber Thomas, Siblingen, Ford 8210; 3. Wassmer Roger, Rechterswil, Steyr 1400. 4500 kg Sport (L2) CHM So: 1. Guggisberg Samuel, Zimmerwald, John Deere 4430; 2. Weber Thomas, Siblingen, Ford 8210; 3. Wassmer Roger, Rechterswil, Steyr 1400. 5000 kg Standard: 1. Bhend Bernhard, Reichenbach, International 955; 2. Walther Nicolas, Rüeggisberg, Fendt

Farmer 309c; 3. Hadorn David, St-Imier, Fiat 1300 Turbo. 6000 kg Standard (Regen, abgebrochen): 1. Jäggi Lukas, Etziken, Steyr 1108; 2. Lecomte Aurèle, Diesse, Valtra 6550; 3. Stucki Dani, Weissenstein, Deutz-Fahr Agrotrotr 106. 6500 kg Farmstock (L2) CUP Sa: 1. Schaad Paul, Lengnau, John Deere 6030; 2. Egli Bruno, Eschenbach, Massey Ferguson 2805; 3. Siebers Josef, Sonsbeck (D), Massey Ferguson 2775. 6500 kg Farmstock (L2) CHM So: 1. Egli Paul, Eschenbach, Massey Ferguson 2805; 2. Schaad Paul, Lengnau, John Deere 6030; 3. Siebers Alois, Sonsbeck (D), Massey Ferguson 2805. 8000 kg Standard: 1. Messer Adrian, Zauggenried, John Deere 4450; 2. Dubach Franz, Burgistein, Fiat 1000; 3. Krenger Hermann, Langnau, Same Hercules 160 DT. Vollständige Rangliste unter: [www.pullingportal.ch](http://www.pullingportal.ch)